

Bayern

## Kabinett stoppt Energiewende auf Pump

**[08.01.2014] Die Idee, die Energiewende über einen Fonds am Kapitalmarkt zu finanzieren, ist vorerst auf Eis gelegt. Das Bayerische Kabinett hat sich in einer Sitzung gegen den Vorschlag von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner ausgesprochen.**

Aus für Energiefonds: Das Bayerische Kabinett hat gestern (7. Januar 2013) zum Stand der Energiewende beraten und dabei auch zu den Überlegungen von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) inhaltlich Stellung bezogen. Wie die Bayerische Staatskanzlei mitteilt, wird die Idee zur Finanzierung der Energiewende über einen Kredit am Kapitalmarkt derzeit nicht weiter verfolgt. Die Bayerische Staatsregierung will vielmehr bei der Energiewende auf die Umsetzung der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag drängen. Im Vordergrund sollen hierbei insbesondere die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sowie Maßnahmen zur Sicherung der Grundlastfähigkeit stehen. Weitergehende Überlegungen würden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen, heißt es. Der Vorschlag der Wirtschaftsministerin hatte bis zuletzt den Unmut mehrerer Parteifreunde auf sich gezogen (17807+wir berichteten).

(ma)

Stichwörter: Politik, EEG-Reform, Ilse Aigner